



Allgemeine Hinweise zu Corona



Die aktuelle Krankheit COVID-19 (Coronavirus disease 2019) und der Erreger SARS-CoV-2 waren bisher nicht bekannt. Die ersten Fälle traten im Herbst in Wuhan (China) auf und seitdem breitet sich das Virus unaufhaltsam aus. Momentan versuchen die Behörden alles, den Virus einzudämmen, damit unser Gesundheitssystem nicht zusammenbricht. Denn Risikopatienten sind auf eine mögliche medizinische Versorgung angewiesen.

Bisher geht man davon aus, dass unsere Haustiere nicht an dem Virus erkranken bzw. den Virus übertragen. Ein positiv getesteter Hund in China hatte keinerlei Krankheitssymptome. Man geht von einer Kontamination durch seine erkrankte Besitzerin aus.

Die Familie der Coronaviridae ist seit 1960 bekannt und befällt Menschen und Tiere (Vögel, Säugetiere und Fische). Sie sind genetisch hochvariabel. Bei unseren Haustieren sind vor allem Canines Coronavirus (CCoV) und Felines Coronavirus (FCoV) bekannt.

Das Canine Coronavirus verursacht milde Gastroenteriden (Durchfälle), bei Welpen sind jedoch auch schwerere Verläufe möglich.

Das Feline Coronavirus verursacht die Feline Infektiöse Peritonitis (FIP) und die Feline Enteritis.

Beide Coronaviren sind nicht für den Menschen pathogen (krankheitserregend).

Der aktuelle Stand in unserer Praxis ist, dass wir weiterhin für Ihre Vierbeiner da sind. Sollte es zu Einschränkungen im Praxisbetrieb kommen, werden wir hier informieren.

Ihr Praxisteam

